

„Herren nicht gestatten, eine längere Zeit bei Ihnen zu bleiben.  
 „Wir hatten gemeint, dass 14 Tage ausreichend sein würden und  
 „haben den Urlaub für dieselben nur für diesen Monat erhalten.  
 „Am 12. December müssen diese Herren von England nach In-  
 „dien abreisen und es ist uns unmöglich, deren Abreise zu ver-  
 „schieben u. s. w.

Wenn nun auch zweifelsohne derjenige Theil der Aufgabe, welchen ich nach meiner Stellung zu dieser Frage für den allerwichtigsten, ja für den eigentlichen Kernpunkt halten muss, nämlich die Aufdeckung der Beziehungen des Parasiten zum Krankheitsprozess, durch solche Veranstaltungen nicht gelöst werden kann, so unterliegt es doch andererseits gar keinem Zweifel, dass die beiden Herren durch Einsammlung von allen möglichen Parasiten des Reises und möglichst vieler anderen Gewächse der Cholera-Regionen ein recht bedeutendes Verdienst erwerben würden, wenn nicht um die Cholera-Frage, doch jedenfalls um die Botanik; denn wie auf unseren einheimischen Gewächsen noch so häufig neue Parasiten aufgefunden werden, so ist noch weit weniger vorzusetzen, dass die parasitischen Cryptogamen Indiens auch nur annähernd vollständig bekannt sein sollten. Auch diese Bitte habe ich im Interesse der Sache wie der jungen Leute Herrn Professor Parkes vorgetragen, und derselbe hat mir zu meiner Freude mitgetheilt, dass er den Herren Dr. Cunningham und Dr. Lewis davon Mittheilung gemacht habe.

So wird denn ohne Zweifel nicht nur die ärztliche, sondern auch die rein naturwissenschaftliche Seite der Cholera-Frage ihrer Lösung um einige wichtige Schritte näher geführt werden und es steht zu hoffen, dass die englische Regierung bei einer späteren Gelegenheit in Angriff nimmt, was auf diesem Wege nicht erreichbar ist.

#### Ueber eine Pilzepidemie der Nonne (*Liparis monacha*) von E. Hallier.

Der Magistrat der Stadt Usedom machte mir in einem Schreiben vom 20. Juli d. J. die Anzeige, dass in den städtischen Forsten von Usedom in Folge meines Gutachtens über die Kiefernspinnerkrankheit die Vertilgungsmassregeln gegen diesen gefährlichen Feind der Kiefernwälder eingestellt worden seien und dass

die Raupe, obgleich sie im Frühling noch in grosser Menge vorhanden gewesen, dennoch weiteren Schaden nicht gethan habe.

Dagegen habe sich die Nonne in diesem Sommer in so grosser Menge gezeigt, dass schon eine nicht unbedeutende Forstfläche kahl gefressen sei.

Seit einigen Tagen habe man auch von dieser Raupe zahlreiche todte und sterbende Exemplare gefunden, so dass die Vermuthung nahe liege, dass auch diese Raupen von einer Krankheit befallen seien.

Ich erhielt im Ganzen 325 Raupen; davon waren 231 bereits todt, 85 noch lebend, aber zum Theil mit deutlichen Kennzeichen der Erkrankung versehen, 9 hatten sich verpuppt.

Bei der Krankheit der meisten dieser Raupen war der Pilz der Fliegenkrankheit (*Empusa muscae*) thätig. Ich habe denselben einer ausführlichen Untersuchung unterworfen und werde, sobald dieselbe sichere und vollständige Resultate ergibt, darüber berichten. Für die Krankheit der Stubenfliege, welcher auch diese Raupen, wenn auch in etwas veränderter Form, unterliegen, möchte ich den Namen *Muscine* in Vorschlag bringen.

---

## Rundschau in der neueren Literatur über Parasiten in und auf dem Körper unserer Haussäugethiere.

(Fortsetzung.)

### A. Thierische Parasiten.

Aus der Familie der Strongylidea kommen, nach der bisherigen Annahme, in den Dauwerzeugen der Schafe 3 Arten vor, nämlich

- 1) *Strongylus contortus*, der gedrehte Pallisadenwurm, welcher im Labmagen,
- 2) *Strongylus filicollis*, der dünnhalsige Pallisadenwurm, welcher in den dünnen Gedärmen,
- 3) *Dochmius hypostomus*, der Pallisadenwurm mit abwärts gekehrtem Munde, welcher im Dünn- und Dickdarm der Schafe schmarotzt.

Der letztgenannte Pallisadenwurm wurde früher von *Rudolphi* einfach als *Strongylus hypostomus* bezeichnet, darauf nannte ihn *Dujardin* *Sclerostomum hypostomum* wegen seines bewaff-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Parasitenkunde](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [1\\_1869](#)

Autor(en)/Author(s): Hallier Ernst Hans

Artikel/Article: [Ueber eine Pilzepidemie der Nonne 219-220](#)